

Wolfgang Wallner/Alois Spanblöchl

Imker-Praxis

**Grundwissen für die
Bienenwirtschaft**

Leopold Stocker Verlag
Graz – Stuttgart

INHALT

VORWORT	7
VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BIENENWIRTSCHAFT	9
Umwelt- und Trachtsituation	9
Persönliche Eignung	9
Betriebsgröße	10
Arbeitsaufwand	11
DIE ERRICHTUNG EINES EIGENEN IMKEREIBETRIEBES	12
Überprüfung der Standortfrage	14
Wirtschaftliche Voraussetzungen	14
Räumlichkeiten	15
Ausstattung	15
Marktchancen und Produkte	15
Produkte des Bienenvolkes	16
Ausbildung	19
Erstellung eines Aufbauplanes	19
Ankauf von Ablegern oder Kunstschwärmen	20
Zusammenfassung	20
DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN, IMKERSCHULEN	21
Österreich	21
Bundesrepublik Deutschland	21
Schweiz	22
Südtirol	22
DIE INTERESSENVERTRETUNGEN DER IMKER – IMKERVERBÄNDE	22
Österreich	22
Bundesrepublik Deutschland	22
Schweiz	22
Südtirol	22
BIENENKUNDE	23
Anatomie der Honigbiene	23
Allgemeines zum Körperbau	23
Kopf, Fühler und Mundwerkzeuge	25

Brust, Beine und Flügel	26
Der Hinterleib	28
Die Verdauungsorgane	28
Das Drüsensystem	30
Der Blutkreislauf	33
Die Atmungsorgane	34
Die Geschlechtsorgane	35
Der Fett-Eiweiß-Körper	36
Das Nervensystem	37
Der Stachelapparat	37
Die Sinnesorgane	38
Das Bienenvolk	41
Die Aufgaben der drei Bienenwesen	42
Wabenbau und Baustoffe	51
Lebensgrundlagen der Biene	53
Kleinklima im Bienenstock	56
Biene und Umwelt	57
Orientierung der Biene	62
Der Nahrungserwerb	63
Die Bestäubung durch die Biene	65
Das Bienenleben im Jahresablauf	66
BIENENPFLEGE	69
Bienenwohnungen	69
Rähmchen- und Stockmaße	69
Eigenschaften einer brauchbaren Beute	71
Aufstellung der Bienenvölker	72
Gesetzliche Vorschriften	72
Der bienengemäße Standort	72
Bienenwanderung	73
Führung der Völker im Jahresablauf	77
Steuerungsmechanismen und Wechselwirkungen im Bienenvolk	77
Grundsätze der Völkerführung	78
Ganzzargenbetriebsweise	79
Sommerrevision	79
Umweiseln	80
Futterrevision und Herbstauffütterung	81
Wintersicherung	83
Auswinterungs- und Frühjahrsrevision	85

Erste Erweiterung bzw. Zargenwechsel	87
Zweite Erweiterung	90
Zwischeneingriffe – Die Schwarmzeit	91
Jungvolkbildung	97
Honigernte	100
Mittelwandgabe	103
Sinnvolle Anwendung des Absperrgitters	103
Flachzargenbetriebsweise	104
Vorteile der Flachzarge	104
Herbstauffütterung	104
Erweiterung der Ableger	104
Zargenwechsel	105
Zweite Erweiterung	105
Dritte Erweiterung	105
Zwischenablegerbildung – Flugling	108
Jungvolkbildung	108
Honigernte	108
Bedeutung der Völkerführung gegenüber Bienenkrankheiten	109
KÖNIGINNENZUCHT	113
Grundlagen der Zucht	113
Vererbungslehre	114
Grundbegriffe der Vererbungslehre	114
Grundbegriffe der Zuchtstatistik	117
Auslese (Selektion)	119
Die Zuchtwertschätzung	121
Die Leistungsprüfung	122
Die Körung der Honigbiene	126
Die Bienenrassen Mitteleuropas	131
Rassentypische Merkmale	133
Die Unverträglichkeit der Bienenrassen	134
Drohnenzucht und Paarung	134
Drohnenzucht	134
Paarung	135
Aufzucht der Königin	137
Das Pflegevolk	138
Der Zuchtstoff	142
Die Zuchtverfahren	143

Verschulen	145
Behandlung der geschlüpften Königin	146
Koordination von Drohnenzucht und Königinnenzucht – Zuchtplan	148
Prüfung	149
Zeichnen	149
Verkauf und Versand	149
Unterbringung von begatteten Königinnen	150
Das Zuchtbuch	150
ACA – Austrian Carnica Association	150
Steigerung der Honigleistung	151
Verbesserung der Verhaltensmerkmale Sanftmut, Wabensitz und Schwarmneigung	151
Züchterische Bearbeitung des Merkmales „Varroatoleranz“	151
Berücksichtigung der Inzucht	151
LITERATURVERZEICHNIS	153
BILDQUELLENVERZEICHNIS	154